



Foto: ZINQ Manufaktur

Korrosionsschutz: Richtig vorbereiten

Feuerverzinkungsgerechtes Konstruieren ist eine entscheidende Voraussetzung, damit das Ergebnis der Feuerverzinkung letztlich auch einen lang andauernden Korrosionsschutz garantiert und die Bauteile bei den hohen Temperaturen im Zinkbad nicht geschädigt werden. Doch aktuelle Schadensfälle belegen, dass hier immer noch einiges verkehrt gemacht wird. Wichtige Voraussetzungen für die Fehlervermeidung sind die Beachtung einiger Regeln und die enge Abstimmung mit dem Verzinker.



Foto: Kemper

Absaugung: Die Grenzwerte einhalten

Beim Gesundheits- und Arbeitsschutz im Metallbau steht vor allem das Schweißen im Mittelpunkt. Gefährdungen entstehen unter anderem durch die hohen Temperaturen, die optische Strahlung, die hohe Stromdichte und die Schadstoffe. Für die Schadstoffbelastung durch Rauch und Gase haben die Berufsgenossenschaften vor einige Zeit die zulässigen Grenzwerte gesenkt. Wie sich die Gefährdungen minimieren lassen und was dabei zu beachten ist, wird im Beitrag erläutert.



Foto: M&T Metallhandwerk

Schiebetore: Freitragend oder abgestützt

Für die Verbesserung des Nutzwertes und für eine schönere Optik wünschen sich die Kundinnen und Kunden oft ein freitragendes Schiebetor für ihr Grundstück. Auch die örtlichen Gegebenheiten lassen unter Umständen nur diese Konstruktionsart zu. Doch hohe Gewichte und mangelnder Platz begrenzen in vielen Fällen die Einsatzmöglichkeiten für eine freitragende Konstruktion. Was bei Auswahl, Konstruktion und Montage alles zu beachten ist, wird im Beitrag beschrieben.

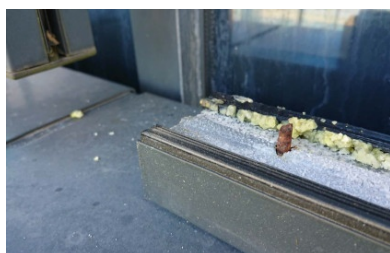


Foto: Konzept

Schadensfall: Korrosionsangriff durch Chlorgas

Schon nach kurzer Zeit wurden an und in einer Fassade deutliche Korrosionsspuren festgestellt und selbst in den anliegenden Büroräumen wurde mehrfach kräftiger Rostbefall an Stahlteilen festgestellt. Nach akribischer Fehlersuche fand der Sachverständige die Ursache in den Glaspaneelen vor den Zwischendecken. Die hier zum Ausgleich eingebauten PVC-Kunststoffplatten konnten der teilweise großen Hitze nicht standhalten und das austretende Chlorgas führte zu den Schäden.

Kontakt:

Media Sales Service
mediasales.service@rudolf-mueller.de
Telefon +49 (0)221 54 97-922